

Sitzung vom 14.03.2024

Frage Nr. 1637 von Frau HUPPERTZ (fraktionslos)

Thema: Co-Initiative in Kelmis

Es gilt das gesprochene Wort!

Frage:

Im Zusammenhang mit dem Start der neuen Betreuungsstruktur, der sogenannten "Co-Initiative" in Kelmis, hätte ich einige Fragen:

1. *Wie viele Kinder wurden seit Beginn dieses Jahres in der "Co-Initiative" betreut?*
2. *Wie viele Kinder können betreut werden?*
3. *Könnten Sie den aktuellen Personalschlüssel seit Anfang des Jahres in dieser Einrichtung angeben?*

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in der co-Initiative „Galmeiblümchen“ in der Leonhard-Kohl-Straße in Kelmis ist eine Betreuungskapazität von 10 Kindern geplant und entsprechend eingerichtet. Gemäß der Betreuungsanträge auf der standorteigenen Warteliste und einer partizipativen Eingewöhnung jedes Kindes wird die Gruppe aktuell progressiv erweitert, bis die Anzahl von 10 Kindern erreicht ist.

Der Erlass sieht für co-Initiativen eine Aufnahmekapazität von maximal 12 Betreuungsplätzen vor.

Die Co-Initiative für Kleinkindbetreuung gewährleistet die Präsenz einer ausreichenden Anzahl Kinderbetreuer und verfügt über zwei VZÄ-Kinderbetreuer für 10 Betreuungsplätze.

Im Februar 2024 wurden die beiden Kinderbetreuerinnen an anderen Standorten des Zentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung eingearbeitet. Sie konnten parallel ihr eigenes Standortkonzept entwickeln sowie die Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder vorbereiten.

Bei meinem kürzlichen Besuch dieser Kinderbetreuungsstruktur hatte ich die Gelegenheit, die beiden Kinderbetreuerinnen kennenzulernen. Außerdem konnte ich mir ein umfassendes Bild der Räumlichkeiten machen: Diese co-Initiative ist vollständig ausgestattet und vorbildlich eingerichtet, um den hohen pädagogischen Erwartungen an die Kinderbetreuung gerecht zu werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.